

Demnach/ die Erfahrung leider bezeuget/ wie mannigmah/ die Todtschläger nach verübten Todtschlag/ aus der Stadt heimlich entlauffen/ oder sich in die Schluffwinckel verkriechen/ und verstecken ... : Publicatum iussu Senatus den 23. Martii, Anno 1673

[S.l.], 1673

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730561909>

Druck Freier  Zugang









Erinnach / die Erfahrung leider bezeu-

get/ wie mannigmal/ die Todtschläger nach verübten Todtschlag/ aus der Stadt heimlich entlauffen/ oder sich in die Schluffwinckel verfrischen/ und verstecken/ auch woll von ander böshafften Leuten davon geholffen / und hinweg gebracht werden; So will E. E. Rabt hiemit alle ihre Bürger und Einwohner ernstlich ermahnet haben/ das wann hinfürs alhie in der Stadt ein Todtschlag/ welches der höchster GOTT in Gnaden verhüten wolle/ begangen wird/ ein jeder Hauswirth in dessen Hause oder für dessen Thür der gleichen geschicht/ vermüge seines Bürger-Endes mit ruffen eines lautes Geschrey gegen die Nachbahren machen sol/ das sie bey Zeiten zu lauffen/ und den Thäter auffhalten mügen/ da aber der selbe auß ihren Händen ohn verfehns entrinnen würde / so sol der Wirth und die Nachbahren/ sich zu dem Küster und dessen Hause Gesinde desselben Kirchspiels schleunigst verfügen/ und die Sturm-Glock lauten lassen/ auff deren gelaut in den Drey andern Kirchspielen/ die Sturm-Glocken ebenfalls sollen gezogen und gelautet werden/ worauff so bald nicht allein die Thor zu Lande sollen versperret und durch die Wache/ das keiner er sey auch wer er wolle hinauß kom fleissig beobachtet/ sondern auch am Strande durch die Strand-Boigte alle Bohte und Kahn anzuhalten/ und bey Leib und Lebens Straff verboten werden/ das kein Schiffer kein Botsman/ kein Fuhrman/ oder Gartner / noch einiger Bots Junge ohn Special Erlaubnuß deß Worthabenden Herrn Bürgermeisters jemannt über Wasser hinweg führen solle; Solte auch der Thäter sich in der Stadt bey jemand verhalten und verfrischen wollen / so sol der Hauswirth oder die Hauswirthin denselben so fort den Worthaltenden Herrn Bürgermeister anmelden/ oder an des Thäters stelle stehen/ und nach Befindung an Leib und Leben abgestraffet werden / Wornach sich ein jeder zurichten und für Unglück und Unheil zu hüten;

Publicatum Jussu Senatus Den 23. Martii Anno 1673.

~~1772~~
201

1091/10

8

[Faint, mirrored text bleed-through from the reverse side of the page]

[Faint, mirrored text bleed-through from the reverse side of the page]



~~105~~
105

73



~~105.~~
105.

73



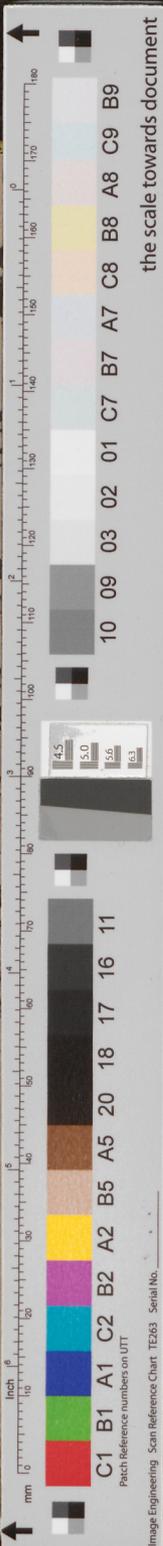
Lmei

get/ wie ten
der Stad ieche
woll von aebro
E. E. Kapnet
fürd alhie n G
begangen Thü
vermüge seines Bürger bah
ben Zeiten zu lauffen/ wren
entrinnen würde/ so so esse
ben Kirchspiels schleunt en
dern Kirchspielen/ die den
allein die Thor zu Land ch n
fleissig beobachtet/ son hre
und bey Leib und Lebe nar
Gartner / noch einiger He
mant über Wasser hin tad
und verfrichen wollen fo
Herrn Bürgermeister ind
abgestraffet werden / d zu
Publicatum Just

~~102~~
102

e zeu-

ag/ aus
recken/ auch
So will
wann hin
üten wolle/
n geschicht/
sol/ das sie
n verfehns
finde dessel
n Dren an
o bald nicht
hinauß kom
inzuhalten/
man/ oder
meister's jes
id verhälen
rthaltenden
und Leben



the scale towards document

109/10